DHBW Mosbach: Qualität in der Lehre als Maßstab

DHBW Mosbach: Qualität in der Lehre als Maßstab
Besonders beliebte Studienfächer sind am Campus Mosbach Maschinenbau, BWL-Handel und Bauwesen. Knapp 40 Prozent aller Studienanfänger haben sich für einen dieser drei Studiengänge eingeschrieben. Am Campus Bad Mergentheim studiert beinahe die Hälfte der dortigen Erstsemester BWL-International Business. Insgesamt betrachtet sind die Neulinge auf die beiden Fakultäten in etwa gleich verteilt (52% Technik, 48% Wirtschaft). Mit Blick auf die Gesamtstudierendenzahl der DHBW Mosbach lernen nun knapp drei Prozent weniger junge Leute an den beiden Campus als im vergangenen Jahr.
"Nach den Jahren ungebremsten Wachstums tut uns diese Konsolidierung vor allem unter den Aspekten Qualität und Ressourcen ausgesprochen gut", kommentiert Rektorin Prof. Dr. Gabi Jeck-Schlottmann die neuen Studierendenzahlen. Und sie gibt auch gleich den Kurs fürs nächste Jahr vor: "Die Qualitätssicherung in der Lehre hat nach wie vor oberste Priorität." Neben dem verstärkten Ausbau des Angebots, das Schülern den Übergang zur Hochschule erleichtern und das Rüstzeug für ein erfolgreiches Studium an die Hand geben soll, setzt die Rektorin außerdem auf mehr Professoren- und Infrastrukturstellen. "Hohe Qualität in der Lehre ist nur möglich, wenn auch das Betreuungsverhältnis stimmt", so Jeck-Schlottmann. In diesem Jahr konnten 33 Stellen neu geschaffen werden. Knapp die Hälfte der insgesamt 45 Neueinstellungen entfällt auf Professuren bzw. akademische Mitarbeiter. Dreizehn weitere Professuren befinden sich im Ausschreibungs- bzw. Berufungsverfahren. Die DHBW Mosbach liegt damit im Vergleich zu anderen DHBW-Standorten mit 2,0 Professoren pro Kurs à 30 Teilnehmer leicht über dem Durchschnitt.
Tag der Lehre: Weiterqualifizierung von Professoren und Dozenten
"Wir müssen weiter qualifizierte Lehrende finden und auch binden, denn die Überlast aus den starken Abitur-Doppeljahrgängen 2012/13 ist nach wie vor vorhanden", erklärt Jeck-Schlottmann. Die DHBW Mosbach engagiert sich daher besonders stark im Bereich Weiterqualifizierung von Professoren und Lehrbeauftragten: Erstmals führt sie im Oktober landesweit einen "Tag der Lehre" durch. In Workshops und Vorträgen erfahren Professoren, Dozenten, aber auch Personalverantwortliche der Dualen Partner, wie sie der zunehmenden Heterogenität von Studienanfängern in der Lehre Rechnung tragen können. Insgesamt werden 23 Projekte verschiedener Hochschultypen aus dem In- und Ausland vorgestellt, wie Studierende über den gesamten "Student-Life-Cycle" hinweg - also von der Studienentscheidung über die Eingangsphase bis zum erfolgreichen Abschluss - begleitet werden können.
Hohes Invest in Medienausstattung
Der Einsatz von adäquaten Medien in der modernen Hochschuldidaktik spielt bei der Qualifizierung der Studierenden ebenfalls eine wichtige Rolle. Die DHBW Mosbach hat deshalb 2014 mehr als eine halbe Million Euro in die medientechnische Ausstattung ihrer Seminarräume und Hörsäle investiert. Zusätzlich zur standardmäßigen Beamer-Laptop-Ausstattung können die Professoren auf sogenannte Visualiser und Smart Podia zurückgreifen, die mehr Interaktivität in der Vorlesung erlauben. "Wir wollen unsere Hochschule sattelfest für die Zukunft machen - moderne Räumlichkeiten inklusive top-ausgestatteter Labore für Lehre und Forschung sowie eine indidviduelle Betreuung der Studierenden sind dafür zwingend notwendig", ist Jeck-Schlottmann überzeugt.

Ansprechpartner für die Medien:
Constanze Steinhauser
Hochschulkommunikation
Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach
Lohrtalweg 10
74821 Mosbach
Tel.: +49 6261 939-441
Fax: +49 6261 939-504
E-Mail: steinhauser@dhbw-mosbach.de

Pressekontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg

70174 Stuttgart

steinhauser@dhbw-mosbach.de

Firmenkontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg

70174 Stuttgart

steinhauser@dhbw-mosbach.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit 40 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Bundesweit einzigartig ist die am US-amerikanischen State University-System orientierte Organisationsstruktur der DHBW mit zentraler und dezentraler Ebene. An ihren acht Standorten und vier Campus bietet die DHBW in Kooperation mit über 9.000 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen eine Vielzahl von national und international akkreditierten Bachelor-Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Auch berufsintegrierende und berufsbegleitende Masterstudiengänge gehören zum Angebot der DHBW. Mit derzeit rund 34.000 Studierenden und über 125.000 Alumni ist die DHBW die größte Hochschule in Baden-Württemberg.